



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie
Vorl.Nr.: V/2020/2578
Datum: 04.12.2020

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	03.03.2021	öffentlich

Tagesordnung

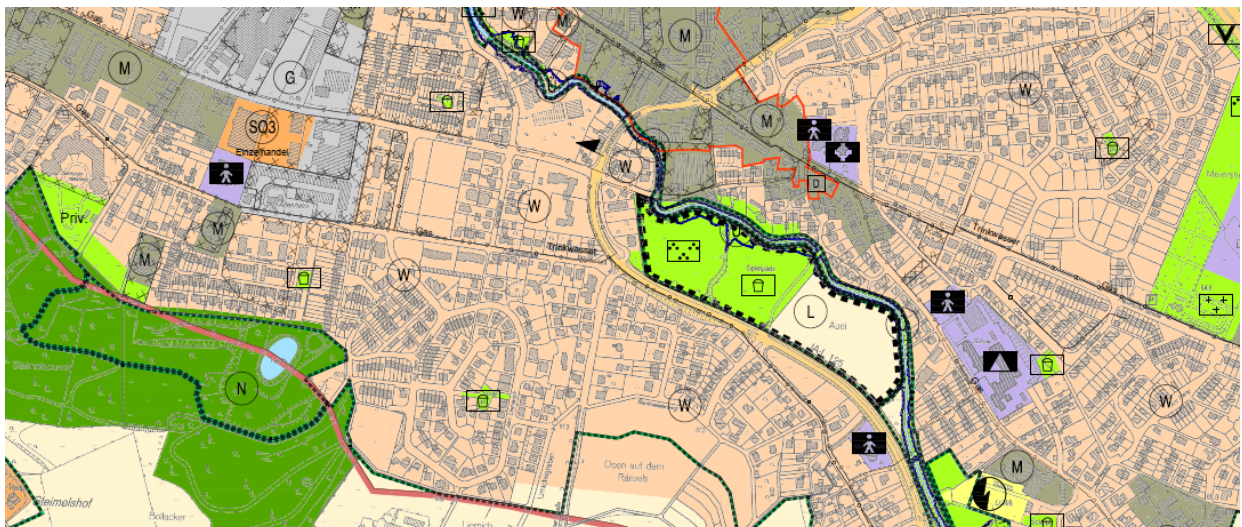
Antrag der FDP Fraktion - Spielplatzgelände Zur Mühle in Hennef Warth

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis

Begründung

Der Bolzplatz und der Spielbereich am Hanfbach ‚Zur Mühle‘ liegen in einem Teilgebiet des Landschaftsschutzgebiets in der Warth, das im gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Hennef zudem als Parkanlage bzw. Spielplatz festgesetzt ist. Dieser Grünzug erstreckt sich vom Interkult bis zur Ackerfläche am heutigen Spielplatz und vom Hanfbach bis zur Edgoverer Straße (L125). Er ist hälftig den jeweiligen Nutzungszwecken zugewiesen.



Auszug FNP Stadt Hennef, Rechtsplan Stand 15.02.2018

Der Spielbereich Zur Mühle wurde ursprünglich als offenes Feld vielfach von Jugendgruppen zu Freizeit Zwecken genutzt (Zeltlager). Die nahegelegene Schule mit ihren sanitären Einrichtungen bot zusammen mit der zentrumsnahen und gleichfalls zurückgezogenen Lage des Platzes einen perfekten Rahmen für derartige Veranstaltungen. Durch die Initiative der deutschen Pfadfinderschaft St. Georg entstand in der Folge der städtische Spiel- und Bolzplatz Zur Mühle.



Luftbild 1992



Luftbild 2019

Auf den Luftbildern ist gut zu erkennen, wie der Spielbereich in den vergangenen Jahren zusehends extensiver gepflegt wurde. Die Grünlandnutzung unterhalb des Bolzplatzes und ebenso die Pflege der Buchenhecke um den Spielplatz herum wurden aufgegeben. In der Folge wurden aus den ehemaligen Hecken schattenspendende Baumreihen. Gleichzeitig ist jedoch ebenso eine zunehmende Verbuschung im unteren Bereich festzustellen. Durch eine enorme Ausbreitung der Brombeere ist dieser Teil aktuell kaum mehr als Spielfläche nutzbar.

Aufgrund der Größe und Lage der Spielfläche ‚Zur Mühle‘ soll diese entsprechend der DIN 18034 ‚Spielplätze und Freiräume zum Spielen – Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb‘ mit vielgestaltigen Angeboten für alle Altersgruppen ausgestattet werden. Durch den Ausbau von Aufenthaltsangeboten für Jugendliche erhält der Hennefer Zentralort einen Standort für diese Altersgruppe, der eine Bedarfslücke im Stadtgebiet schließt. Dieses Vorhaben ist bereits ein erstes Ergebnis des Prüfauftrages gemäß JHA-Beschluss vom 04.03.2020 „Unpädagogische Räume für Jugendliche“.

Durch die Beteiligung von Multiplikatoren (Schule in der Geisbach, Streetwork-Team) konnten erste Bedarfe ermittelt werden. Eine öffentliche Beteiligungsaktion war Corona bedingt nicht möglich. Im Herbst wurden dann bereits erste Maßnahmen vollzogen. Die Größe des Bolzplatzes wurde an das Torformat angepasst und als Angebot für Jugendliche eine Anlage zum Street-Workout erbaut. Die sogenannte ‚Calisthenicsanlage‘ ermöglicht vielseitiges Muskeltraining außerhalb von Fitnesscentern unter ausschließlicher Verwendung des Eigengewichts und hat 16.048 € gekostet zzgl. des Fallschutzes. Der durch den Bau entstandene Aushub wurde für einen Pumptrack (Anlage zum Befahren mit Mountainbikes) verwendet. Wünsche nach einem derartigen Angebot wurden mehrfach bei anderen Beteiligungsverfahren (z.B. Speed-debating, Junges Parlament) benannt. So wurden hier die Erdmassen in Eigenleistung des Baubetriebshofes nun probeweise als kleine Hügelkette auf einem Seitenstreifen modelliert, um die Ansprüche eines solchen Angebotes auszuloten.

Die Hügelkette erfährt enormen Zuspruch bei einer breiten Altersgruppe. Mehrere Jugendliche haben sich bereits für den späteren Umbau der Strecke bei der Verwaltung gemeldet. Aktuell läuft ein breit aufgestelltes Beteiligungsverfahren, um für den gesamten Spielbereich ‚Zur Mühle‘ weitere Wünsche der Bevölkerung einzuholen, aber auch um mögliche Bedenken bei der weiteren Planung angemessen berücksichtigen zu können. Die Beteiligung läuft in Form eines Briefkastens, der vor Ort installiert wurde und sich bei einem anderen Beteiligungsverfahren bereits bewährt hat, als Medium mit hoher Rücklaufquote, als auch erstmalig über soziale Medien und der Homepage der Stadt in Form eines digitalen Umfragemoduls.

Im ersten Quartal 2021 werden diese Ergebnisse ausgewertet und die weitere Gestaltungsplanung erarbeitet.

Hennef (Sieg), den 08.02.2021
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter